

II-6126 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3122/J

1988 -12- 14

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. -Müller, Weinberger, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend die Errichtung einer Unterstufe beim Bundesoberstufenrealgymnasium in Schwaz

Der - mit 64.000 Einwohnern - drittgrößte Tiroler Bezirk Schwaz verfügt als einziger im Lande über kein öffentliches Langformgymnasium.

Dies führt dazu, daß cirka 40 Kinder pro Jahrgang der Zehn- bis Vierzehnjährigen täglich nach Innsbruck bzw. Wörgl auspendeln müssen, um eine Gymnasialunterstufe besuchen zu können. Dieses Problem wurde an Sie in letzter Zeit mehrfach herangetragen, zuletzt bei der Budgetdebatte im Nationalrat durch einen Redner der SPÖ-Fraktion.

Da sich mittlerweile eine Zustimmung des Ministeriums zu diesem berechtigten Bemühen abzeichnet, stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport nachstehende

A n f r a g e :

Ist vorgesorgt, daß - dem Wunsch der Eltern entsprechend - die Gymnasial-Unterstufe in Schwaz bereits mit Beginn des Schuljahres 1989/90 geführt werden kann?